

„Kischdorfer Ehestreik“ begeistert das Publikum



Das Ensemble der Heimatbühne Kirchdorf freute sich über die Premiere der lustigen Bauernkomödie „Da Kischdorfer Ehestreik“.

Foto: Schwaiger

Kirchdorf – Im voll besetzten Dorfsaal zeigte die Heimatbühne Kirchdorf kürzlich bei der Premiere der Bauernkomödie „Da Kischdorfer Ehestreik“ ihr großes künstlerisches Können. Das von der Kirchdorfer Autorin Monika Steiner überarbeitete Theaterstück wurde von ihr und Regisseur Gerhard Treichl in beeindruckender Art in Szene gesetzt.

Von Beginn an fühlten sich die Zuschauer durch die historische Kleidung der Darsteller, das originelle Bühnenbild und viele alte Mundartausdrücke in das Jahr 1920 zurückversetzt. In diesem Ambiente überzeugen neben den

erfahrenen Akteuren Walter Rafelsberger und Anna Steger auch Katharina Turk und René Schwaiger. Ebenfalls sehenswert sind die Auftritte der listigen Bürgermeisterin (Sigrid Baumann) sowie vom „Weiberregiment“, das von Barbara Kals, Loisi Seebacher, Gertraud Aigner und Rosi Kals angeführt wird. Herr „Hochwürden“ (Michael Kals) sorgt ebenso für Schmunzeln wie die urigen Kirchdorfer, Erpfendorfer und Gasteiger Bauern Klaus Steger, Alois Dürager und Jakob Krimbacher.

Begeistert zeigten sich neben Bürgermeister Ernst Schwaiger, Vize-Bgm. Hans Hinterholzer und Kulturre-

ferent Christian Nothdurfter auch Theater-Bezirksobmann Sepp Faistenauer und Landesobmann Werner Kugler. Er überreichte Alois Dürager für 25-jähriges engagiertes Wirken das Silberne Verdienstabzeichen des Tiroler Theaterverbandes.

Wie der von der feschen „Wintersteller-Kellnerin“ ausgelöste Ehestreik wirklich ausgeht, kann man sich im Dorfsaal Kirchdorf an jedem Donnerstag (bis 24. April, jeweils um 20.30 Uhr) anschauen. Eintrittskarten gibt es im Genussladen „bei Doris“ oder unter 0664/4740255. Weitere Infos unter: www.heimatbuehne-kirchdorf.at. (gs)